

# Ringe mit mir selbst

**Beitrag von „Buntflieger“ vom 17. Oktober 2019 21:11**

## Zitat von tabularasa

Durch die unstrukturierte Orga ist ja dann im Prinzip vorhersehbar, dass man das Studium nicht in der geplanten Zeit absolvieren kann, oder sehe ich das falsch? Seid ihr denn in der Regelstudienzeit fertig geworden?

Hello tabularasa,

wie Lehramtsstudent - und der MUSS es ja schließlich wissen! 😊 - schon richtig schrieb, ist das Chaos-Prinzip im Studium eigentlich die Regel. Auch meine PH wurde durch ständig wechselnde Prüfungsordnungen so durcheinander geworfen, dass kein Dozent mehr wusste, was Sache ist. Wenn man Glück hat, gibt es eine kompetente Studienberatung.

Und du liegst auch richtig damit, dass man vielfach momentan nicht in der Regelstudienzeit fertig werden kann. Nach allem, was ich gehört habe, kommen die Leute nicht schnell genug durch den Bachelor-Studiengang, das scheint ein Nadelöhr zu sein. Laut PH-Freiburg benötigen die Studenten für den Bachelor im Schnitt 2-3 Semester länger als die Regelstudienzeit vorgibt.

Bei uns ist kaum jemand in der Regelstudienzeit fertig geworden. Ich allein schon deshalb nicht, weil ich die ersten Semester alles an Seminaren mitgenommen habe, was sich irgendwie interessant anhörte. Ich habe mich übrigens kurzerhand reingeschmuggelt, mit der Zeit fallen ausreichend Leute weg, so dass du - wenn du dich ordentlich benimmst und das Seminar bereicherst - sicherlich vom Dozenten adoptiert wirst früher oder später.

Wer hart in der Regelstudienzeit durchziehen möchte, muss von Anfang an einen auf Effizienz getrimmten Plan verfolgen und vor allem auch in den ganzen offiziellen UND inoffiziellen Regularitäten durchblicken: Was soll ich alles machen und was muss ich tatsächlich laut Studienordnung machen - da gibt es beträchtliche Abweichungen, was einem (jedenfalls zu meiner Zeit) bewusst nicht in den Info-Veranstaltungen mitgeteilt wurde!

der Buntflieger